

Happy in Paradies

Von federfrau

Kapitel 8: Rory Takaradas Sorgen I

Rory Takarada, der allseits bekannte Präsident von LME, seufzte tief. Er konnte nicht glauben, dass er das wirklich getan hatte. Dass er sich dazu hatte überreden lassen Kyoko Mogami in einer Liebeskomödie die Hauptrolle spielen zu lassen. Na gut, Regisseur Toma hatte Recht: Bisher hatte sie es immer geschafft sich ihrer Rolle anzupassen, ja sie beinahe zu leben. Außerdem spielte Ren die männliche Hauptrolle und wenn alles klappte wie vorgesehen wäre diese Rolle für Kyoko wichtiger als jede andere zuvor. Und natürlich gefiel sie Kyoko und er gönnte es ihr schon ein wenig. Immerhin hatte sie bisher nicht gerade schöne und nette Rollen zu spielen gehabt. Und er selbst wollte sich nicht mit dem Regisseur von "Happy in Paradies" streiten. Nicht nur weil er Streit nicht mochte, sondern weil Regisseur ihm irgendwie unheimlich war. Mit Ende zwanzig schon als einer der hochgelobtesten Regisseure zu gelten war wirklich ein Kunststück, dass nicht jeder schaffte. Am besten war es jedoch vorerst einfach mal zuzusehen, überlegte Rory. Und wer weiß, vielleicht würde sich ja doch dieses dicke Brett, das Ren UND Kyoko vor dem Kopf hatten, bildlich gesehen natürlich, durch den Film verschwinden. Denn auf diesen Film freute er sich wirklich. Und erst diese Liebesszenen... Nun musste Rory doch lächeln. Dann aber, gerade als er sich auf dem Sofa auf dem er saß zurücklehnen wollte, riss jemand die Tür auf.

Natürlich ist es Ren, der da in Rorys weitläufiges Büro herein gestürmt kommt.

"Präsident! Was haben Sie sich nur dabei gedacht?", dass Ren aufgebracht war, würde sogar ein Blinder erkennen.

"Wovon sprichst du?", fragte Rory scheinbar überrascht von seinem plötzlichen hereinkommen und seiner barschen Frage.

"Das wissen Sie doch ganz genau! Warum haben Sie Mogami-san erlaubt die Hauptrolle in Happy in Paradies zu spielen?"

"Ach darum geht es hier", meinte Rory und verschränkte die Arme vor der Brust. "Nun ja, ein wenig Abwechslung von den bösen Rollen ist doch nicht schlecht. Außerdem wünscht sich Mogami-kun das doch schon so lange. Und bisher hat sie jede Rolle meisterhaft hinter sich gebracht. Sollte sie es dieses Mal genauso gut oder vielleicht sogar noch besser schaffen, wäre das vielleicht ihr Durchbruch. Und ich könnte ihr endlich einen Betreuer zur Seite stellen", Rory räusperte sich diskret. "Davon abgesehen hab ich Angst vor der Yakuza".

"Was soll das heißen Durchbruch? Sie ist immer noch Love-Mitglied Nummer eins! Und trotzdem geben Sie ihr diese Rolle?"

"Ren, warum willst du sie nicht in diesem Film als Partnerin haben? Weil du sie damit überraschen wolltest oder weil du denkst, dass du dich bei den Liebesszenen nur

schwer bis gar nicht kontrollieren kannst? Oder weil es dich ärgert, dass Sho Fuwa dabei ist?"

"Das hat gar nichts damit zu tun!", rief Ren.

"Natürlich. Gibt es sonst noch irgendetwas zu besprechen? Ich hab nämlich noch andere Probleme als nörgelnde Schauspieler"

Ren sah Rory Takarada an. Er konnte es nicht glauben. Konnte nicht glauben, dass dieser ihn gerade einen "nörgelnden Schauspieler" genannt hatte. Ren war sprachlos.

"Natürlich gehe ich trotzdem davon aus, dass du mit Mogami-kun alles langsam angeht", hörte er Rory sagen.

"Ja,ja...", knurrte Ren, dem die Zweideutigkeit der Worte nicht entgangen war.